

Erfolgreich versteigern, Werte erhalten: Tobias Wimberger eröffnet Auktionshaus

Vilsbiburg. Bereits seit Generationen liegt der Familie Wimberger das Sammeln von Schmuck, Kunst und Antiquitäten sowie die Begeisterung für Auktionen und seltenen Wertgegenständen im Blut. Die Familie ist seit Jahrzehnten im Bank- und Finanzwesen tätig. So kommt auch Auktionshausinhaber Tobias Wimberger seine langjährige Erfahrung in der Kundenbetreuung als angestellter Finanz- und Immobilienmanager bei verschiedenen Banken der Region und aus erfolgreichem Selbstständigkeitsfeld in seinem neuen Geschäftsfeld zugute.

Seit vielen Jahren beobachten der gebürtige Vilsbiburger und seine Ehefrau Mandy Wimberger, beide lizenzierte Auktionatoren, den Antiquitätenmarkt aus persönlichen Interesse heraus. Mit der Eröffnung des neuen Auktionshauses im Schachten-Zentrum in ihrer Heimatstadt ist für das Ehepaar aus dem Wunsch nach beruflicher Veränderung und der Liebe zur Kunst ein Traum in Erfüllung gegangen.

Das Auktionshaus Wimberger versteht sich als Vermittler zwischen Besitzern von Kunstgegenständen, Schmuck oder hochwertigen Antiquitäten, welche sie möglichst vorteilhaft veräußern wollen, und eventuellen Interessenten, die solche Objekte suchen und Freude an lebendigen Versteigerungen haben. Dementsprechend betonen die Eheleute Wimberger, dass in ihrem Auktionshaus keine herkömmlichen



Tobias, Mandy und Bastian Wimberger in den Räumen ihres neuen Auktionshauses im Schachten-Zentrum in Vilsbiburg. Foto: be

Gebrauchtwaren versteigert werden, sondern ausschließlich wertvolle Raritäten ihren Weg in gute Hände finden sollen.

„Es ist uns wichtig, dass unsere Einlieferer einen fairen Preis für ihre Gegenstände erhalten. Gleichzeitig bieten wir eine Möglichkeit für Sammler und Liebhaber, außergewöhnliche Kunst und seltene Antiquitäten im Rahmen einer exklusiven Auktion zu erwerben. Hierbei stehen wir für jeden Kunden mit einer ausführlichen Beratung zur Verfügung“, erklärt Tobias Wimberger. „Jede Versteigerung soll ein einmaliges, spannendes und hoffentlich unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten werden“, fügt seine Frau Mandy ergänzend hinzu.

Zur Versteigerung kommen beispielsweise folgende Gegenstände in Frage: Gemälde, Aquarelle, Bildhauerwerke, Skulpturen, Bronzen, Porzellan, Keramik- und Glaskunstwerke, Münzen, Orden,

Militaria, sakrale Kunst, Uhren, Juwelen, Gold, Silber sowie antikes Spielzeug und Kleinmobiliar, aber auch ganze Sammlungen oder Nachlässe. Es finden circa sechs Auktionen pro Jahr direkt im Auktionshaus Wimberger im Schachtenzentrum Vilsbiburg statt. Die Auktionstermine werden frühzeitig im Internet unter www.auktionshaus-wimberger.de und in der Presse bekanntgegeben.

Ab dem 24. April ist es der Familie Wimberger eine große Freude, alle Interessenten und Besucher in einem angenehmen, stilvollen Ambiente mit ausreichend Raum zur ansprechenden professionellen Präsentation der eingelieferten und zur Versteigerung stehenden Artikel in ihrem Auktionshaus zu empfangen.

„Seit Monaten laufen unsere Vorbereitungen auf Hochtouren und wir können es kaum erwarten, loszulegen, denn wir erhoffen uns regen Zuspruch und freuen uns auf erfolgreiche Auktionen. Das ist schon irgendwie elektrisierend, wenn man mit wertvollen Kunstwerken und Raritäten zu tun hat, da kribbelt's im Bauch“, fügt Tobias Wimberger hinzu.

Am Auktionshaus an der Schachtenstraße in Vilsbiburg stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Termine könne unter info@auktionshaus-wimberger.de sowie telefonisch unter Telefon 08741-92 62 010 oder Mobil 0160-90 93 25 23 mit Tobias und Mandy Wimberger vereinbart werden.